NACHRICHTEN AG

19. Mai 2025

Grenzübergang Reitzenhain: Rumäne freigekauft, Slowake in Haft!

Am Grenzübergang Reitzenhain wurde einem Slowaken die Einreise verweigert wegen Körperverletzungsdelikten und Haftbefehl.

Reitzenhain, Deutschland - Am Montagmorgen, exakt um 06:00 Uhr, kontrollierten Beamte der Bundespolizeiinspektion Chemnitz einen 25-jährigen Rumänen am Grenzübergang Reitzenhain. Überraschung: Gegen ihn lag ein Haftbefehl der Staatsanwaltschaft Dortmund wegen Diebstahls vor! Doch der Rumäne konnte direkt eine Geldstrafe von 750 Euro begleichen und setzte seine Reise ohne weiteren Aufsehen fort.

Bereits um 01:00 Uhr wurde ein 54-jähriger Slowake erwischt, der keinen Fuß ins Bundesgebiet setzen durfte. Wegen schwerer Körperverletzungsdelikte war ihm die Einreise verweigert worden. Zu allem Überfluss schwebte über ihm auch noch ein Haftbefehl der Staatsanwaltschaft Stuttgart. Er wurde

umgehend in die Justizvollzugsanstalt Zwickau gebracht, um seine restliche Freiheitsstrafe abzusitzen, bevor er nach Tschechien zurückgeschickt wird. Ein turbulenter Morgen an der Grenze!

Details	
Vorfall	Diebstahl, Körperverletzung
Ursache	Ausschreibung zum Strafvollstreckungshaftbefehl, Verstoß gegen das Gewaltschutzgesetz
Ort	Reitzenhain, Deutschland
Festnahmen	1
Schaden in €	750

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de